

oder zu lesen begert, denn eitel gnad vnd barmhertzigkeit, eitel trost vnd frölikeit, eitel versünung vnd vergebung etc. Do muß Christus stets mitteln vnd stets sünd vergeben oder ja kein sünd zurechnen, sondern alles zugut halten, do muß nur heiland sein, der nicht von vns foddert zur seligkeit denn
 5 allein den blossen glauben. Schreibt oder predigt jmand, Christus sey wol ein gnediger Mittler, sey aber auch ein strenger Richter, jtem, Christus sey wol ein Seligmachender heilant, sey aber auch ein schröcklicher straffer, jtem, Christus sey wol vnser Erlöser, sey aber auch vnser Meister, er habe wol tröstlichs verheissen, habe aber auch vntröstlichs gedrewet, er habe wol
 10 gesagt, glaube an mich,²⁰⁹ habe aber auch gesagt: Halt mein gepot,²¹⁰ thu diß, thu dass, er vergebe wol die sünde, aber er behalte sie auch einen, er künd wol versü-[F 2v:]nen, künd aber auch wol zörnen, künd wol lebendig machen, künd aber auch wol tödten etc. Wer solchs, sage ich, den newen Christen predigt, po,²¹¹ so lauffen sie zur thür hinauß, als weren sie woller²¹²
 15 Deuffel, also gar mögen sie kein warheit hören, sondern nur Placentia, Esaie 30.²¹³ vnd Blanditias, Rom. 16.,²¹⁴ das ist, was dem fleisch seinen zaum lest. So lang man jnen die sanffte Pülsterlin (daruon Ezechiel)²¹⁵ vnter die arm legt, so lang hören sie der predig zu. Hirzu muß noch S. Paulus hofieren, Ro. 5.,²¹⁶ mit dem Pacem habemus. O ja, nach vermögen dieses gemachten frieds
 20 zwischen Got vnd menschen gehts alles wol hin wie jrs treibt. Vnd wenn jr gleich auff den kopff giengt, so weret jr doch die lieben kinder, die es vmb den Vatter nicht verderben künden. Denn wie mögten die gerechtfertigten durch den glauben allein etwz vbels thun, weil die gerechtigkeit des glaubens so groß in diesen Sectischen ist, das sie kein sünd zulest. Geschee ein sünd,
 25 po, so flöhe der glaube dohin, grad als ein vogel auß der hand. Solch elend in der Christenheit zu gemehren vnd solchs ewer Volck in der vnpußfertigkeit vnd allen lastern zu stercken, faret furt, lieben Secten, jr habts am rechten ort angegriffen.

Was sie weiter hie jr lere loben vnd zum Euangelio selbst machen, ist man
 30 an jnen wol gewonet, man gestehts jnen aber nicht, dz durffen sie [F 3r:] nicht einmal in syn nemen. Solt jr lere von Adams zeiten her gewesen sein, als sie rhümen,²¹⁷ so vor 30. jaren nicht ein buchstab hiruon auff erden war, welchs mit der gantzen Christenheit zu beweisen. Vnd wz sie hie von Abraham sagen, thut auch nichts zur sachen. S. Paulus stopffet die Jüden, so Chris-

²⁰⁹ Vgl. Joh 3,16–18.

²¹⁰ Vgl. Joh 14,15; 14,21; 15,10.

²¹¹ Ein abwertender Ausruf.

²¹² voller.

²¹³ Jes 30,10.

²¹⁴ Röm 16,17.

²¹⁵ Ez 13,18.

²¹⁶ Röm 5,1.

²¹⁷ Vgl. Melanchthon, Bedenken, A 2v, B 1r, unsere Ausgabe Nr. 1, S. 59, 62f.